



THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.

Rundbrief 3.2026

»Was heute nottäte, wäre ein *militanter* Humanismus, von der Einsicht erfüllt, daß das Prinzip der Freiheit, der Duldsamkeit und des Zweifels sich nicht von einem Fanatismus, der *ohne* Scham und *ohne* Zweifel ist, ausbeuten und überrennen lassen darf; von der Einsicht, daß er das Recht nicht nur, sondern auch die Pflicht hat, sich zu *wehren*. Europa ist ein mit der humanistischen Idee eng und untrennbar verbundener Begriff. Europa wird nur sein, wenn der Humanismus *seine Männlichkeit entdeckt* und nach der Erkenntnis handelt, daß die Freiheit nicht zum Freibrief ihrer Todfeinde und ihrer Mörder werden darf.« (Thomas Mann: Humanismus und Europa. In: *Pester Lloyd* (Budapest), Jg. 83, Nr. 133 vom 11.06.1936, S. 2-3).

Liebe Mitglieder,



im Juli 2026 ist in der University Press der TUM die Publikation **Thomas Mann – In der Brandlandschaft der Demokratie. Leben. Politik. Gegenwart** erschienen (ISBN: 978-3-95884-103-1, 164 Seiten, € 23). Eine [digitale Version](#) ist im open access aufrufbar.

Der Band enthält den Vortrag der **Auftaktveranstaltung** von Ende Oktober 2025 über *Thomas Manns Rede »Das deutsche Buch«* (1925), die Beiträge des **Symposiums** von Anfang November 2025 zum **»Militanten Humanismus«** und dokumentiert die von unseren Vorstandsmitgliedern Dr. Matthias Stuber und Eckhard Zimmermann kuratierte **Ausstellung**, die demnächst nach einer Station in der Akademie für Politische Bildung (Tutzing) auf dem TUM Campus Heilbronn zu sehen sein wird.

Das Thema **»Militanter Humanismus«** ging aus einer bislang in der Thomas-Mann-Forschung übersehenen Rezension des berühmten Briefwechsels Thomas Manns mit der Universität Bonn (1937) hervor. Der 27-jährige Germanistik-Doktorand Hans Albert Maier bezeichnete den Briefwechsel in seiner Rezension für das *Luzerner Tagblatt* vom 15. Januar 1938 als »Geburt eines militanten Humanismus im unfreiwilligen Kampfe gegen die humanitätsfeindliche Macht«. Diese ausführlich kommentierte Rezension, die auch die Entstehung des Begriffs **»militanter Humanismus«** bei Thomas Mann dokumentiert, lässt sich in der aktuellen Neuerscheinung unserer Schriftenreihe nachlesen.

[Hinweis](#)

Von diesem Kampfbegriff seines Großvaters hat sich unser Schirmherr Frido Mann schon zum Titel für sein Buch zum **»kämpferischen Humanismus«** anregen lassen, das bereits im Mai 2025 in unserer Schriftenreihe erschienen ist.

[Link](#)

Somit diskutieren derzeit **drei** aktuelle Buchtitel einen politischen Schlüsselbegriff Thomas Manns!

Das neue [Gesamtverzeichnis der Thomas-Mann-Schriftenreihe](#) wird auf Wunsch in Druckform zugesandt.

Besonderer Hinweis 1

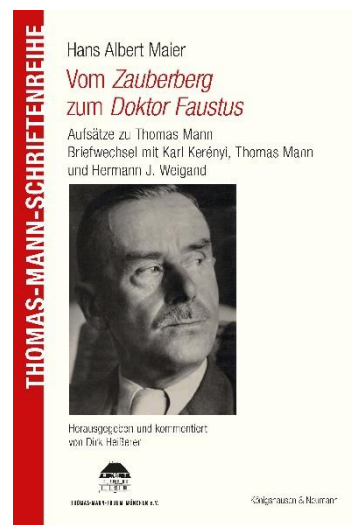
Joachim Jung. Unser Mitglied Joachim Jung, der fast alle unsere Gedenktafeln in München gestaltet hat, zeigt noch bis **28. August 2026** im Künstlerhaus am Lenbachplatz die Ausstellung **»Zwischen drinnen und draußen«**.

Schirmherr Prof. Dr. Frido Mann - Vorsitzender Dr. Dirk Heißer

Salvatorplatz 1, 80333 München

Büro Tel: 089 / 54 24 45 21 Fax: 089 / 13 41 91 info@tmfm.de www.tmfm.de

Bankverbindung: HVB München IBAN DE 90 7002 0270 6060 7790 99





THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.

Besonderer Hinweis 2



»**Vaterland**«. Der Film (2026, Regie: Pawel Pawlikowski) über die Reise Thomas Manns im Goethejahr 1949 nach West- und Ost-Deutschland wird ab **3. September 2026** in mehreren Kinos auch in München gezeigt. Künstlerisch autonom wird dargestellt, wie diese Reise hätte verlaufen können, wenn nicht Katia Mann, sondern die Tochter Erika Mann ihren Vater begleitet hätte. Ein Besuch des Films wird sehr empfohlen.

Für die Mitglieder des Forums gibt es darüber hinaus die Möglichkeit einer **Sondervorführung** mit anschließender Diskussion an einem **Vormittag** (10:00 Uhr) zwischen Montag und Freitag im City-Kino (Sonnenstraße). Dafür wäre es wichtig, zu wissen, wer von Ihnen an solch einer Sondervorführung Interesse hätte. Wenn 50 Personen zusammenkommen, kostet der Besuch € 10 pro Person. Bitte teilen Sie uns per E-Mail oder Anruf an unser Büro mit, ob Sie teilnehmen würden.

Vorschau.

10. Oktober 2026 (Samstag). Aus Anlass von 125 Jahren **Buddenbrooks. Verfall einer Familie** bietet Dirk Heißeher einen Literarischen Spaziergang »Buddenbrooks in München« von 11:00 bis 13:00 Uhr an (Treffpunkt am Marienplatz, Mariensäule). Anmeldung: Tel. 089/13 41 42 oder info@lit-spaz.de.

22. Oktober 2026 (Donnerstag). Erneut haben wir **Prof. Dr. Hans R. Vaget** (Northampton, MA) für einen Vortrag im IBZ (19:00 Uhr) gewinnen können, diesmal zu **Thomas Manns fünf Vorträgen in der Library of Congress** (Washington). [Einladung.](#)

24. November 2026 (Dienstag). Der Vortrag unseres Mitglieds **Prof. Dr. Dieter Borchmeyer** über „Thomas Mann und die Suche nach dem verlorenen Gott“ findet um 19:00 Uhr im Großen Saal der Erlöserkirche statt. [Einladung.](#)

15. Dezember 2026 (Dienstag). Dirk Heißeher spricht im IBZ (19:00 Uhr) über »Gemischte Gefühle. Gottfried Benn und die Familie Mann«. [Einladung.](#)

Sonstiges

Richard-Wagner-Verband: Samstag, 26. September 2026, Künstlerhaus am Lenbachplatz, 15:00 Uhr: Vortrag von Prof. Felix Mayer (Intendant des Center for Culture and Arts der TUM): **Zauberberg und Zauberflöte – Mann und Mozart?** Eintritt: € 15. Keine Anmeldung erforderlich. Thomas Manns *Zauberberg* und Mozarts *Zauberflöte* tragen den »Zauber« im Titel. Gibt es aber darüber hinaus Verbindendes, Gemeinsames? Dass Thomas Manns große musikalische Liebe dem Werk Richard Wagners gehörte, ist bekannt. Aber welche Beziehung hatte Thomas Mann zum Werk Mozarts? Der Dirigent Felix Mayer wird versuchen, beide Werke zu verbinden und auf diesem Wege Mozarts geheimnisvolle *Zauberflöte* verständlicher zu machen.

Es grüßt der Vorstand des TMFM:

Dr. Dirk Heißeher, Dr. Dagmar Walden, Dr. Matthias Stuber und Eckhard Zimmermann

Schirmherr Prof. Dr. Frido Mann - Vorsitzender Dr. Dirk Heißeher
Salvatorplatz 1, 80333 München
Büro Tel: 089 / 54 24 45 21 Fax: 089 / 13 41 91 info@tmfm.de www.tmfm.de
Bankverbindung: HVB München IBAN DE 90 7002 0270 6060 7790 99